



Unabhängige Wählergemeinschaft Kierspe

Stadt Kierspe
Bürgermeister
Frank Emde
Springerweg 21

58566 Kierspe

Antrag an den Rat der Stadt Kierspe, Breitbandversorgung

Kierspe, den 22.02.2012

1. Der Rat der Stadt Kierspe fasst einen Grundsatzbeschluss, der beinhaltet, dass alle Möglichkeiten genutzt werden, die einen schnellen Ausbau der Breitbandversorgung in der Stadt fördern.
2. Bei allen Kanal- und Straßensanierungsarbeiten wird grundsätzlich die Möglichkeit geprüft, Leerrohre zu verlegen, um später eine kostengünstige Breitbandversorgung zu gewährleisten.
3. Die Verwaltung der Stadt Kierspe wird beauftragt, sich aktiv an einer Machbarkeitsstudie der HSK-Entwicklungsgesellschaft zu beteiligen, die derzeit für Südwestfalen erstellt wird.

Begründung:

Die bisherigen Auswirkungen des PC sind in allen Lebensbereichen deutlich erkennbar. Tiefgreifendere Veränderungen werden in den kommenden Jahren folgen.

- Junge Leute verbringen mehr Zeit vor dem PC als vor dem Fernseher. Schulaufgaben und Freizeitaktivitäten finden im Internet statt.
- Für Unternehmen ist der Anschluss ans Netz die Lebensader.
- Auf dem Wohnungsmarkt heißt es zunehmend 4 Zimmer, Küche Diele Bad plus DSL.
- Ob Architekt oder Schreinermeister, wettbewerbsfähig ist nur, wer mit schneller Datenübertragung im Netz gegenwärtig ist.

Der schnelle Anschluss ans Netz wird in gleichem Maße wichtig wie die Versorgung mit Strom und Wasser. Breitbandtechnologie fördert das Wirtschaftswachstum.

Ihre Verfügbarkeit ist eine wesentliche Hilfe

- bei der Werbung für Unternehmensansiedlungen,
- für die Bereitstellung von Telearbeit,
- für die Verbesserung von Bildungsangeboten,
- für die Bereitstellung von z. B. Behördendiensten,
- für die Patientenbetreuung per Telemedizin.

Die Vorteile dieser Technologie müssen auch dem ländlichen Raum zu Gute kommen.

Kierspe mit seinen vielen Außenbereichen darf nicht von dieser Entwicklung abgekoppelt werden. In einer zunehmend digitalen Wirtschaft werden Orte zunehmend unbedeutend. Das ist die Chance für den ländlichen Raum.

Zurzeit wird eine Machbarkeitsstudie für ein Hochleistungsinternet in Südwestfalen erstellt. Sie soll aufzeigen, wo es in Südwestfalen Handlungsbedarf gibt. Das Gutachten soll in 6 Monaten veröffentlicht werden. Es dient als Grundlage für Fördermittel, zur Schaffung von Konsens zwischen den Kreisen. Möglicherweise gibt es für ausgewählte Gebiete zusätzliche Mittel.

Daher ist es wichtig, dass Ideen und Anregungen von der Stadt Kierspe eingebracht werden, sodass die Interessen der Stadt in der Machbarkeitsstudie Berücksichtigung finden.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Grafe
UWG-Kierspe
Fraktionsvorsitzender

Rüdiger Däumer
UWG-Kierspe
Sachkundiger Bürger

Karsten Schröder
UWG-Kierspe
Sachkundiger Bürger